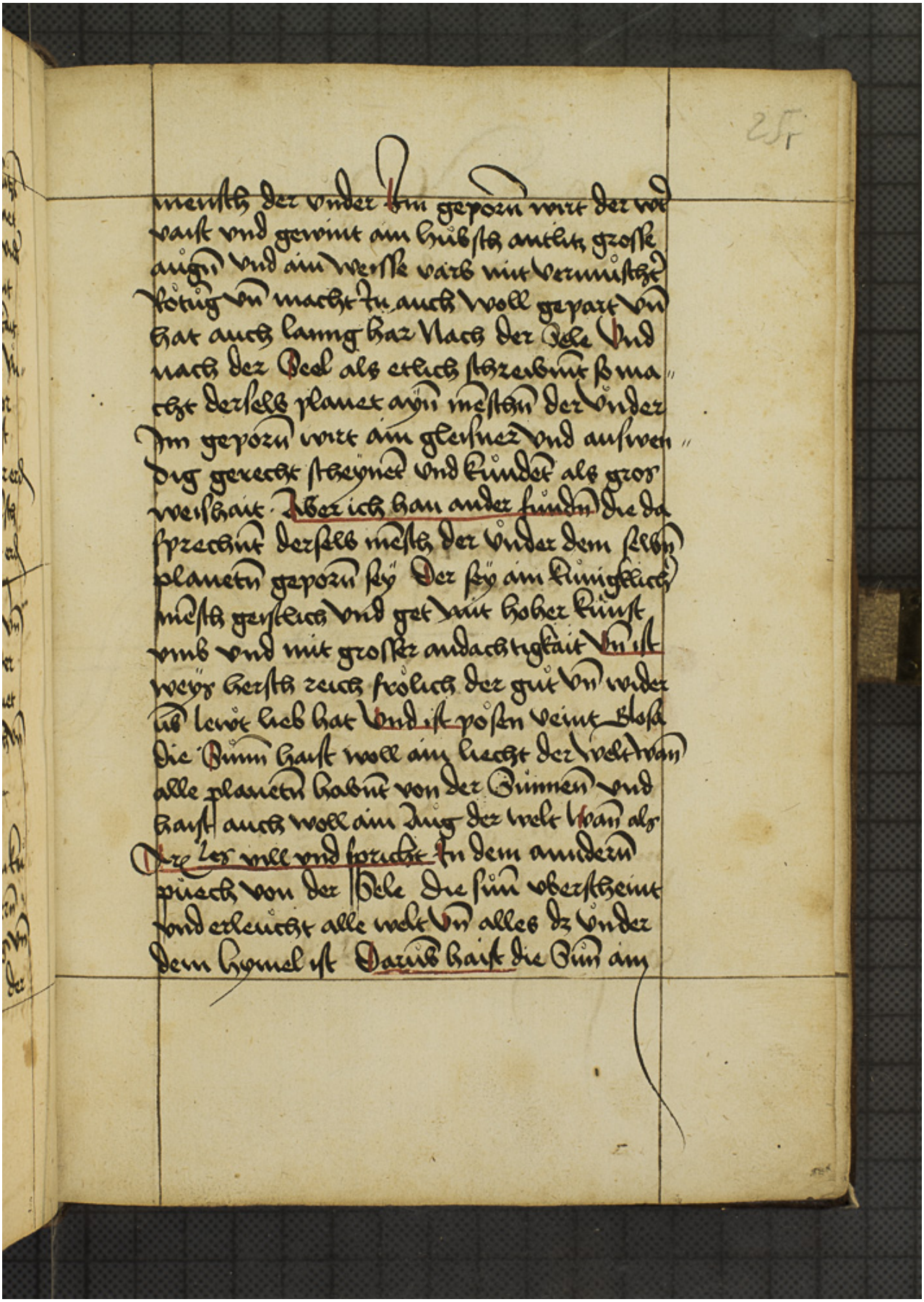
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26402
Copyright: Admont, Benediktinerstift



25r

menstis der vnder im gepozn wirt der wet
vaist vnd gewint ain hubsche antlitz grosse
augen vnd ain werske varb mit vermustzt
rötig vn macht tu auch wolle gepart vn
hat auch lamg haz vnch der hele vnd
nach der peel als etlich stozeubint s ma
rezt derselb planet ayn mesten der vnder
im gepozn wirt ain glesnez vnd auswen
dig gerecht steynet vnd kunder als gros
weishait. Aber ich han ander kundn die da
sprechent derselb mesten der vnder dem selbn
planetn gepozn sey der sey ain kunigelich
mesten geslecht vnd get mit hoher kunst
umb vnd mit grosser andachtigkait vn ist
weyr herstis zeuch frolich der gut vn wider
ns lewt lieb hat vnd ist posen veint blosa
die sunn haist wolle ain liecht der welt wan
alle planetn habent von der sunnen vnd
haist auch wolle ain ding der welt wan als
Dre ler well vnd sprecht in dem anidern
puech von der hele die sun oberstzeint
vnd erleuchtet alle welt vn alles dz vnder
dem himel ist Darus haist die sun ain